



ACADEMIA ENGELBERG

Mittwoch, 13. Oktober 2010

Der 9. Wissenschafts Dialog der Stiftung Academia Engelberg ist eröffnet

Die Zukunft der Demokratie mitgestalten

In der westlichen Welt wird die Demokratie als die einzig richtige Herrschaftsform betrachtet. Der Einbezug des Volkes legitimiert die Richtigkeit des Systems. Ist dies tatsächlich so?

Wird „das Volk“ in einem demokratischen Land immer in die Entscheidungsfindung miteinbezogen? Behindern nicht oft „demokratische“ Entscheide Innovationen und damit letztlich auch die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft? Die Proteste gegen den neuen Bahnhof Stuttgart 21 zeigen, dass die Bevölkerung bei für sie wichtigen Entscheiden mitwirken will. Paradoxerweise aber gehen in der direkten Demokratie der Schweiz bei Abstimmungen oft nur ein Drittel bis knapp die Hälfte der Stimmbürger an die Urne.

Demokratie im Labor

Ab heute diskutieren in Engelberg über 120 renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft aus der ganzen Welt darüber, welche Elemente die Strategie der politischen Akteure beeinflussen, was der Beitrag der Medien ist und was den Entscheid der Stimmbürger beeinflusst. Im interdisziplinären und generationenübergreifenden Dialog wird das Selbstverständnis der Demokratie anhand der Themen „Wissenschaft und Demokratie“, „Wahlfreiheit“ sowie „Zukunft der Demokratie in einer globalisierten Welt“ kritisch hinterfragt.

Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Die grundlegenden Erkenntnisse der Wissenschaft treffen in der breiten Bevölkerung nicht selten auf starke Vorbehalte und Misstrauen. Die Stiftung Academia Engelberg (www.academia-engelberg.ch) leistet mit dem interdisziplinären Dialog ihren Beitrag dazu, dass eine neue Basis des Vertrauens zwischen Wissenschaft und breiter Öffentlichkeit entsteht. Zur Jahrestagung treffen sich jeweils im Herbst Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft in Engelberg, Schweiz. Daneben werden Projekte als Resultate der Konferenzen realisiert sowie vertiefende Folgeveranstaltungen organisiert.

* * *

Media Relations

Bilder, Texte und Videos der Konferenz sind laufend abrufbar auf http://www.academia-engelberg.ch/konferenz_2010.php5
Weitere Informationen Beatrice Suter, KommunikationsWerkstatt,
Tel. +41-41-660 96 19, E-Mail: media@academia-engelberg.ch